



P R E S S E M E L D U N G

11. September 2017

Zweckverband Wasserversorgung Unteres Aitrachtal liefert gutes Trinkwasser

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Aitrachtal befasste sich am vergangenen Montag mit dem Rechnungsabschluss für das Jahr 2015, dem Wirtschaftsplan für 2017 und den Ergebnissen der Trinkwasseruntersuchungen im Jahr 2016.

Das abschließende Zahlenwerk des Jahres 2015 wurde von Verbandsrechner Axel Henninger vorgestellt und ohne Diskussion verabschiedet.

Für das Jahr 2017 wurden von Wassermeister Andreas Schellhammer verschiedene Sanierungsmaßnahmen an den technischen Anlagen des Zweckverbandes vorgeschlagen. Die mit Abstand größte Maßnahme in Höhe von 97.000 € stellt die Planungsrate dar, mit der im kommenden Jahr eine neue Filtrationsanlage zur Trinkwasseraufbereitung vorbereitet werden soll. Um das einwandfreie Trinkwasser langfristig zu gewährleisten, wird die Filtrationstechnik von den Aufsichtsbehörden gefördert. Nach der Finanzplanung des Zweckverbandes soll die Filtration ab dem Jahr 2018 mit Kosten von 2,85 Mio. € gebaut werden.

Der Zweckverband Wasserversorgung Unteres Aitrachtal lieferte im Jahr 2016 stets einwandfreies Trinkwasser an seine Verbandsgemeinden. Zum Versorgungsgebiet zählen die Gemeinden Emmingen-Liptingen, Immendingen, Möhringen (Tuttlingen), Biesendorf (Engen) und die Stadt Geisingen.

Das Ergebnis der Nitratuntersuchungen hob Verbandsvorsitzender und Bürgermeister Walter Hengstler besonders hervor: „Während andernorts steigende Nitratwerte beklagt werden, waren die Nitratwerte im Aitrachtal während des vergangenen Jahres stabil. Normal sind die Schwankungen im Jahresverlauf. Alle Probenergebnisse liegen deutlich unter dem Grenzwert von 50 mg/l“.

13.12.2016/He